

Digitale Innovation im Nahverkehr der kvgOF: Der Hopper kommt auf Kundenwunsch

kvgOF startet mit Marktführer door2door Bus-On-Demand Verkehr mit rund 1.000 realen und virtuellen Haltestellen

Dietzenbach, den 24.06.2019 *Marktführer in Software für Ridepooling und Partner für On-Demand im öffentlichen Verkehr, door2door, und Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvgOF) starten Digitalisierung des lokalen ÖPNV. Das Pilotprojekt "Hopper" erleichtert in erster Phase die Mobilität für 40.000 Bürger. Das bestehende ÖPNV-Angebot der kvgOF wird so durch einen bedarfsorientierten Einsatz von Kleinbussen ergänzt.*

Die kvgOF und door2door starten gemeinsam die Digitalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs im Kreis Offenbach. Neben den bestehenden Angeboten der kvgOF wird ein nachfrageorientiertes Kleinbus-Angebot eingerichtet. Nutzer können mittels einer von door2door bereitgestellten und von der kvgOF betriebenen Smartphone-App individuell Kleinbusse anfordern. Die kvgOF stellt die Fahrzeuge für den Betrieb, die Leitung des Betriebs übernimmt die MWM Solutions GmbH als Partnerunternehmen der kvgOF. Über insgesamt vier Phasen soll das Angebot sukzessive erweitert werden.

Das von door2door mit der kvgOF entwickelte Branding der neuen "Hopper" prägt auch die Fahrzeuge, die u. a. vom Hersteller der Londoner Taxen erworben wurden. Und der Slogan des Hoppers "Der kleine Bus, der immer kann: Mit dem Hopper schnell und flexibel zum Wunschziel." wird endlich erlebbar: Nach Download der App und Registrierung wird einfach der gewünschte Abhol- und Zielort angegeben und der Fahrgast zur nächsten Haltestelle geführt. Das Ridepooling-System ermittelt die optimale Route und verknüpft die einzelnen Fahrtwünsche auf dieser Route miteinander. Dr. Tom Kirschbaum, Geschäftsführer und Co-Gründer von door2door: "Positive Effekte auf die Verkehrssituation sind durch On-Demand-Angebote insbesondere dann zu erreichen, wenn diese umfassend angeboten und in das bestehende öffentliche Netz integriert werden. Daher freut es uns sehr, dass die kvgOF mit unserer Ridepooling-Software genau diesen Weg beschreitet."

Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvgOF: „Mit door2door zusammen haben wir die App, das Branding und das fortlaufende Marketing entwickelt. Wir haben uns um eine Ausschreibung für den Fahrdienst, Genehmigungen, Haltestellen und die Auswahl der Autos gekümmert. Umso stolzer bin ich nun, heute den zukunftsweisenden Fahrdienst zu eröffnen und bedanke mich ausdrücklich bei allen Beteiligten, insbesondere für die Unterstützung der Bürgermeister aus den drei Kommunen, die das Projekt zunächst für ein Jahr unterstützt haben.“

Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger: „Diese Autos sind der Startpunkt für einen ganz neuen Service für unsere Bürger im Ostkreis. Mit dem kvgOF-Hopper wird es möglich sein, die Mobilität der Menschen, auch in Randzeiten und Randlagen zu garantieren.“ Und weiter erklärt Jäger: „In diesem zeitlichen Umfang ist dieser Service bislang in Landkreisen einmalig.“ Zum Einsatz kommen drei Mercedes Benz Vito Tourer Pro 116 CDI extralang und drei LEVC TX, besser bekannt als „London-Taxi“. In der ersten Testphase kosten Fahrten 0,05 Euro je Kilometer.

Die Fahrer stellt die Firma MWM Mobility Solutions nach einer Ausschreibung zunächst für ein Jahr, da es sich um ein Pilotprojekt handelt. Nach erfolgreichem „Hopper“-Betrieb und entsprechender Genehmigung sind die Anbindung weiterer Gebiete im Kreis Offenbach geplant: Mühlheim, Obertshausen und Heusenstamm zum Frühjahr 2020, Rödermark und Rodgau Ende 2020 und der Westkreis mit Neu-Isenburg, Dreieich, Langen und Egelsbach zum Ende 2021.

Die kvgOF kooperiert mit der Maingau Energie GmbH: Diese stellt die erforderliche Ladeinfrastruktur für die elektrisch betriebenen Fahrzeuge zur Verfügung und betreibt diese. Die sogenannten London-Taxis sind außerdem mit einem Platz für Rollstuhlfahrer ausgestattet.

Für Mitte August wird auch eine telefonische Anmeldung nach vorheriger Registrierung an ausgewiesenen Stellen angeboten. Nach einem ersten Probelauf bis Ende August ersetzt der kvgOF-Hopper die bislang im Ostkreis verkehrenden Anruf-Sammel-Taxis wie AST-81, AST-82, AST-83.

Weitere Informationen zum Bus-on-Demand kvgOF-Hopper erhalten Sie unter www.kvgOF-hopper.de.

Sie haben Interesse an einem Gespräch oder benötigen zusätzliche Informationen? Melden Sie sich unter folgendem Kontakt:

Katja Diehl

Leiterin PR & Kommunikation

katja@door2door.io | Tel: +49 179 3407206